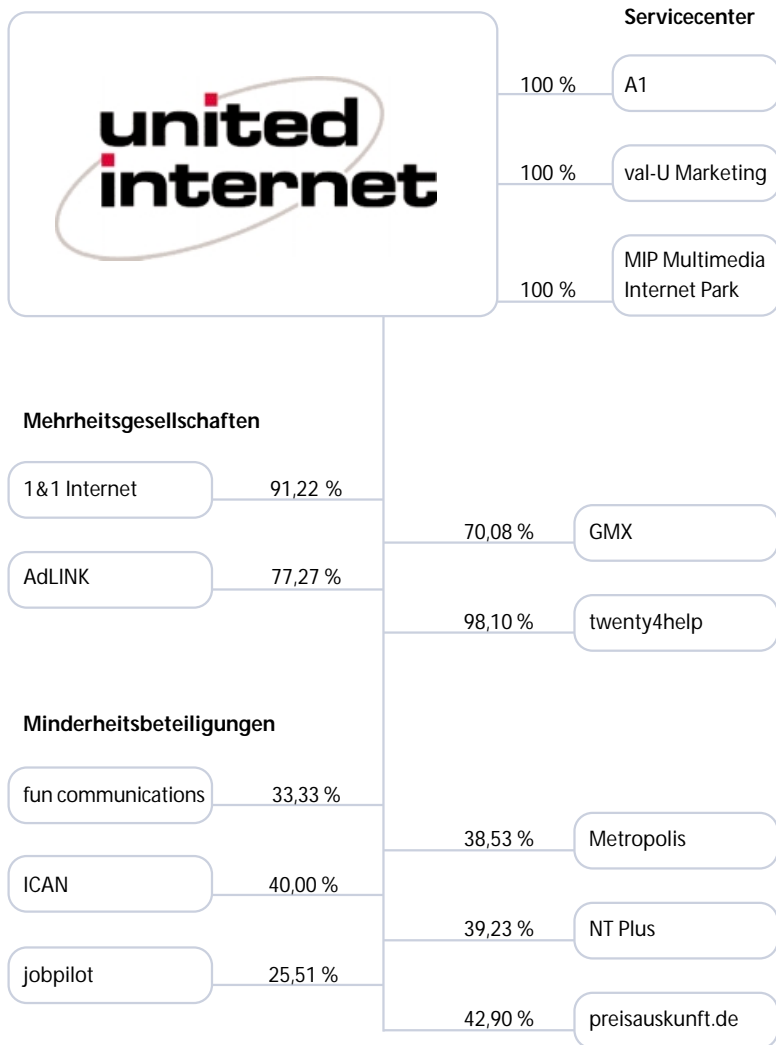


Januar bis September **2001**
Neun-Monats-Bericht

United Internet AG
Marcus Bauer
Elgendorfer Straße 57
D-56410 Montabaur
Telefon: 0 26 02-96-11 00
Fax: 0 26 02-96-10 13
Internet: www.united-internet.de





Marktentwicklung

Die allgemeinen und branchenspezifischen Marktbedingungen für United Internet stellen sich widersprüchlich dar. Einerseits bewegt sich die deutsche Wirtschaft am Rande einer Rezession; hinzu kommt eine verstärkte Unsicherheit aufgrund der jüngsten Terroranschläge. Beides veranlasst sowohl private Endverbraucher als auch Unternehmen, mit größter Vorsicht zu konsumieren und zu investieren.

Andererseits ist die Konsolidierungswelle im Internet-Markt inzwischen weit fortgeschritten. Der Markt scheint auf nunmehr niedrigerem Niveau vor einer ersten Renaissance zu stehen. Trotz verhaltener Wirtschafts- und Unternehmensdaten brechen die Aktienmärkte zur Zeit nicht weiter ein. Vor diesem Hintergrund sind in den kommenden Monaten überproportionale Wachstumsraten nicht realistisch. Dafür haben die im Markt verbliebenen Internet-Unternehmen aufgrund des veränderten Wettbewerbsumfeldes bessere Ertragschancen. Da alle Marktteilnehmer gleichermaßen unter Ertragsdruck stehen, lassen sich in manchen Bereichen schon heute bessere Preise und Margen erzielen.

Stabile und ertragreiche Geschäftsmodelle

Die veränderte Strategie von United Internet zielt darauf ab, bei einem guten Wachstum schnell profitabel zu werden. Dafür haben wir den Plan aufgegeben, ein möglichst umfangreiches Beteiligungs-Netzwerk an Internet-

Firmen zu knüpfen. Vielmehr konzentrieren wir uns auf die Entwicklung der aussichtsreichsten Geschäftsfelder.

Bei dem Ziel, bereits im kommenden Jahr über die gesamte Gruppe hinweg profitabel zu sein, sind die stabilen Geschäftsmodelle wichtiger Kernbeteiligungen von hohem Wert. So beruht das Business-Modell von 1&1 auf Abonnements: Über 1 Million Kunden hat 1&1 dauerhaft unter Vertrag. Das Geschäft von twenty4help im B-to-B-Markt basiert ebenfalls auf länger angelegten Kundenbeziehungen.

Portfolio-Optimierung im dritten Quartal entscheidend vorangekommen

Insgesamt konnten wir unsere Portfolio-Optimierung fortsetzen. Jetzt rücken die Kernbeteiligungen 1&1, twenty4help und GMX ins Zentrum der Unternehmensgruppe: United Internet wird den Rückkauf der Management-Anteile durch Umwandlung in 5,2 Mio. neue United Internet-Aktien durchführen und die Anteile an diesen Gesellschaften so auf 100 % aufstocken. Mit 1&1 und twenty4help sollen rückwirkend zum 1. Januar 2001 Gewinnabführungsverträge geschlossen werden.

Für AdLINK wurde Anfang November mit DoubleClick ein idealer strategischer Partner gefunden. AdLINK übernimmt für 30,5 Mio. € das europäische Media-Geschäft von DoubleClick. Außerdem werden bestimmte Verbindlichkeiten übernommen. Durch die

zusätzlichen Umsätze erreicht AdLINK wirtschaftlichere Volumen. Gleichzeitig vereinbarten United Internet und DoubleClick eine Put-Option für 15 % der AdLINK-Aktien. Die Put-Option kann von United Internet zwischen dem 15. Januar 2002 und dem 31. März 2002 gezogen werden und erzielt bei ihrer Ausübung einen Liquiditätszufluss von 35,5 Mio. €, der zu außerordentlichen Erträgen in Höhe von 25,7 Mio. € führen würde. Im Fall der Optionsausübung erhält DoubleClick automatisch eine Call-Option über weitere 21 % der AdLINK-Aktien, bei deren Ausübung kein weiterer Kaufpreis zu zahlen ist. Um die Gleichbehandlung aller AdLINK-Aktionäre sicherzustellen, wird United Internet im Fall der Ausübung der Put-Option ein öffentliches Kaufangebot zu 3,83 € je Aktie an die AdLINK-Aktionäre für 37,13 % von deren jeweiligen Aktien unterbreiten. Die Vereinbarungen gelten vorbehaltlich der Zustimmung einer außerordentlichen Hauptversammlung der AdLINK.

Bei den Minderheitsbeteiligungen wurden weitere Finanzierungen gestoppt. Zudem wurden mit Ausnahme der börsennotierten jobpilot alle defizitären Minderheitsbeteiligungen auf Null abgeschlossen.

Umsatz und Ergebnisse

In den ersten neun Monaten konnten sich die Kernbeteiligungen von United Internet gut behaupten. Gegenüber dem Vorjahr wuchs der Konzernumsatz um 19 % auf 165,2 Mio. €.

Aufgrund des schwachen Umfelds war der Umsatz verglichen mit dem Vorquartal leicht rückläufig; die Ergebnisse der wichtigsten Beteiligungen 1&1, twenty4help und GMX konnten dennoch deutlich gesteigert werden.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen (EBITDA) des United Internet-Konzerns stieg auf 12,6 Mio. € gegenüber 0,4 Mio. € im Vorjahr. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) verschlechterte sich demgegenüber auf -39,9 Mio. € (-31,1 Mio. € im Vorjahr). Hier ist zum einen der durch den stagnierenden Werbemarkt bedingte hohe Verlust der AdLINK (-13,7 Mio. €, Vorjahr -8,1 Mio. €) enthalten. Zum anderen wurde das Ergebnis vor Steuern (EBT) durch die Abschreibungen von Finanzanlagen negativ beeinflusst, die sich auf insgesamt 23,6 Mio. € beliefen. Das Ergebnis je Aktie betrug daher -0,78 € nach -0,45 € im Vorjahr. Die gestiegene Steuerbelastung ist auf die positive Ergebnisentwicklung von 1&1 und von twenty4help zurückzuführen. Durch die vorgesehenen Ergebnisabführungsverträge können jedoch zum Jahresende die steuerlichen Verlustvorträge von United Internet genutzt werden. Im Einzelabschluss verschlechterte sich das Ergebnis vor Steuern (EBT) von -5,3 Mio. € im Vorjahr auf -33,4 Mio. € primär auf Grund von Abschreibungen auf Finanzanlagen (30,5 Mio. €).

Investitionen/Cash-Flow

In den ersten 9 Monaten betrug der Mittelzufluss aus der betrieblichen Geschäfts-

tätigkeit 6,8 Mio. € (Mittelabfluss im Vorjahr -11,5 Mio. €). Im Gegensatz zum Vorjahreszeitraum konnte damit ein Teil des Finanzbedarfs für Investitionsausgaben von insgesamt 24,8 Mio. € gedeckt werden.

Mitarbeiter

Zum Ende des dritten Quartals beschäftigte United Internet insgesamt 2.802 Mitarbeiter (Vorjahr 2.726). Im Ausland waren zum Quartalsende 617 Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr 382).

Die folgenden Seiten beschreiben die Entwicklung der vier Mehrheitsgesellschaften der United Internet-Gruppe – 1&1, AdLINK, GMX und twenty4help. Zusätzlich wird

jobpilot dargestellt, da dieser Minderheitsbeteiligung auf Grund ihrer Größe und der Börsennotierung besondere Bedeutung zukommt.

Aktienbesitz (Stück)

Vorstand

Ralph Dommermuth	25.239.905
Norbert Lang	198.000
Michael Scheeren	510.000
Richard Seibt	42.821

Aufsichtsrat

Hans-Peter Bachmann	-
Kurt Dobitsch	1.280.000
Bernhard Dorn	-

Bezugsrechte auf Aktien

Norbert Lang	200.000
Richard Seibt	500.000

Ausgewählte Kennzahlen nach US-GAAP

Januar bis September

	2001	2000
Umsatz	165,2 Mio. €	138,6 Mio. €
Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen (EBITDA)	12,6 Mio. €	0,4 Mio. €
Ergebnis vor Zinsen, Steuern (EBIT)	-34,9 Mio. €	-16,8 Mio. €
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-39,9 Mio. €	-31,1 Mio. €
Mitarbeiter	2.802	2.726
Aktienkurs per Ende September, XETRA (splitbereinigt)	2,65 €	10,50 €
Ergebnis je Aktie	-0,78 €	-0,45 €

Quartalsweise Entwicklung der Kennzahlen nach US-GAAP

	Q1/2001	Q2/2001	Q3/2001	Q3/2000
Umsatz	60,9 Mio. €	53,3 Mio. €	51,0 Mio. €	47,4 Mio. €
EBITDA	2,5 Mio. €	5,4 Mio. €	4,7 Mio. €	-1,1 Mio. €
EBT	-7,4 Mio. €	-6,7 Mio. €	-25,8 Mio. €	-10,9 Mio. €

Das EBITDA ist das Betriebsergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung (S. 12) ohne Abschreibungen auf Sachanlagen und auf immaterielle Vermögensgegenstände einschließlich Goodwill.



Der Umsatz von 1&1 wuchs in den ersten neun Monaten 2001 um 23 % auf 80,6 Mio. € (Vorjahr 65,6 Mio. €). Anhaltend hohe Zuwachsraten verzeichnete das Segment Webhosting. Der Marktanteil der 1&1-Gruppe bei neu registrierten .de-Domains betrug in den ersten neun Monaten 2001 durchgängig mehr als 34 %. Bei der Markteinführung der .info-Domains erzielte die 100%ige 1&1-Tochter Schlund + Partner aus dem Stand sogar weltweit einen Marktanteil von 20 %. Sie ist damit der erfolgreichste Registrar für die neue inter-

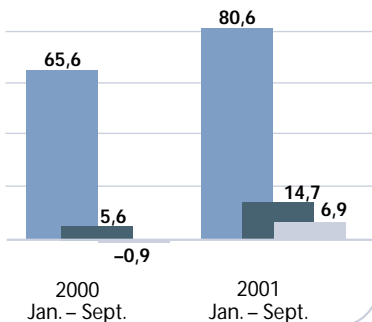
1&1 Internet AG

Ein führender europäischer Internet Application Provider: Domains, Präsenzen, Shops, Unified Messaging, Personal Storage, Internet-Komplettlösungen, Internet-Zugänge.
Über 1,4 Mio. Kundenverträge. Vertreten in Deutschland, Großbritannien, Frankreich.
Anteil: 91,22 %
www.einsundeins.com

ationale Internet-Adresse „.info“. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen (EBITDA) stieg auf 14,7 Mio. € (Vorjahr 5,6 Mio. €). Das Ergebnis vor Steuern (EBT) verbesserte sich auf 6,9 Mio. € gegenüber -0,9 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Durch den Anstieg der Kundenverträge auf über 1,4 Mio. wurde die Profitabilität nochmals deutlich gesteigert.

1&1 hält am profitablen Konzept fest, Kunden über Abonnements zu binden und die im eigenen Hochleistungs-Rechenzentrum betriebenen Internet-Lösungen ständig weiterzuentwickeln.

■ Umsatz ■ EBITDA ■ EBT
1&1 (in Mio. €)



Quartalsentwicklung

	Q1/01	Q2/01	Q3/01	Q3/00
Umsatz	26,4	26,7	27,5	24,2
EBITDA	3,2	4,7	6,8	2,3
EBT	0,9	1,7	4,3	-0,1



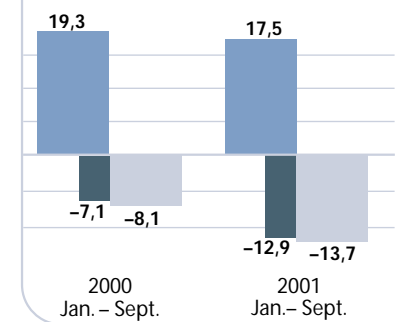
AdLINK Internet Media AG

Ein führender europäischer Vermarkter digitaler Werbeflächen in Europa. Das Platzierungsnetzwerk umfasst mehr als 605 Websites mit rund 1.200 Mio. PageImpressions im Monat. Niederlassungen in 11 Ländern.
Anteil: 77,27 %
www.adlink.net

In den ersten neun Monaten erzielte AdLINK 17,5 Mio. € Umsatz (Vorjahr 19,3 Mio. €). Auch das dritte Quartal wurde von der Abschwächung der Konjunktur und der damit verbundenen Verschlechterung des Werbemarktes bestimmt. Bedingt durch die spürbare Zurückhaltung der Werbekunden vor allem aus der „Old Economy“ lag der Umsatz um 10 % unter dem Umsatz des Vorjahreszeitraumes. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen (EBITDA) betrug -12,9 Mio. € (Vorjahr -7,1 Mio. €). Das Ergebnis vor Steuern (EBT) fiel auf -13,7 Mio. €, verglichen mit -8,1 Mio. € im Vorjahr. Die im Frühjahr eingeleiteten Maßnahmen zur Kapazitätsanpassung haben dazu geführt, dass AdLINK ihre Kosten deutlich senken konnte. Der im Quartalsverlauf rückläufige Umsatz

(-32 % von Q2 zu Q3) führte deshalb nur zu einer leichten Verschlechterung der Ergebnisse. Im November gab AdLINK ein Kooperationsabkommen mit DoubleClick Inc., New York, bekannt. Vorbehaltlich der Zustimmung einer außerordentlichen Hauptversammlung wird AdLINK dabei das europäische Media-Geschäft von DoubleClick übernehmen. Dadurch wird AdLINK der größte unabhängige Vermarkter von Internet-Werbung in Europa.

■ Umsatz ■ EBITDA ■ EBT
AdLINK (in Mio. €)



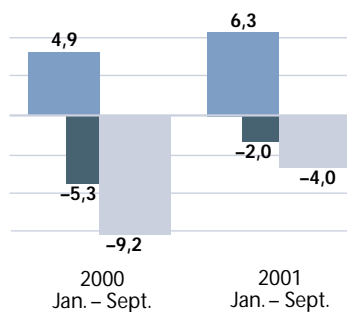
Quartalsentwicklung

	Q1/01	Q2/01	Q3/01	Q3/00
Umsatz	7,0	6,2	4,3	6,2
EBITDA	-4,3	-4,2	-4,4	-3,6
EBT	-4,5	-4,4	-4,8	-3,6



Der Umsatz von GMX stieg in den ersten neun Monaten gegenüber dem Vorjahr planmäßig um 28 % auf 6,3 Mio. € (Vorjahr 4,9 Mio. €). Die Einnahmen aus Online-Werbung konnten trotz eines nach wie vor schwierigen Umfeldes im Online-Werbemarkt gesteigert werden. Der Anteil der Erlöse aus mittelfristig angelegten Kooperationsvereinbarungen wurde weiter ausgebaut. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen (EBITDA) verbesserte sich auf -2,0 Mio. € (Vorjahr -5,3 Mio. €). Erneut konnten die Traffic-Kosten durch günstigeren Leistungseinkauf gesenkt werden. Auch die

■ Umsatz ■ EBITDA ■ EBT
GMX (in Mio. €)



GMX AG

Führender Anbieter fürs Personal Information Management. Über 10 Mio. Accounts, täglich bis zu 10.000 Neuregistrierungen. Eine der verkehrsreichsten IVW-geprüften Websites in Deutschland, über 407 Mio. Pagelmpressions und mehr als 93 Mio. Visits (September 2001).

Anteil: 70,08 %
www.gmx.net

Einschränkung der kostenlosen SMS-Dienste wirkte sich positiv aus. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) verbesserte sich auf -4,0 Mio. € (Vorjahr -9,2 Mio. €). GMX wird voraussichtlich im vierten Quartal profitabel sein.

Der Ausbau der Funktionsbereiche rund um E-Mail und Messaging wurde weiter vorangetrieben: Das Leistungsangebot wurde durch die Einführung verschiedener Zahltarife erweitert.

Die bis zum 31. März 2002 vereinbarte Kooperation zwischen Tomorrow Internet und GMX erfüllt die ambitionierten Erwartungen nicht vollständig. Das Management von GMX prüft zur Zeit, ob es sinnvoll ist, die Kooperation unter veränderten Bedingungen fortzusetzen oder ob andere Content-/Vermarktungspartner beauftragt werden sollen.

Quartalsentwicklung

	Q1/01	Q2/01	Q3/01	Q3/00
Umsatz	1,6	2,1	2,6	1,6
EBITDA	-1,8	-0,3	0,1	-1,6
EBT	-2,4	-1,0	-0,6	-2,0



twenty4help Knowledge Service AG

Europas führender Anbieter von Dienstleistungen zur Benutzerunterstützung bei der Nutzung von digitalen Systemen und Internet-Portalen.

Niederlassungen in Deutschland, den Niederlanden, Großbritannien und Schweden.

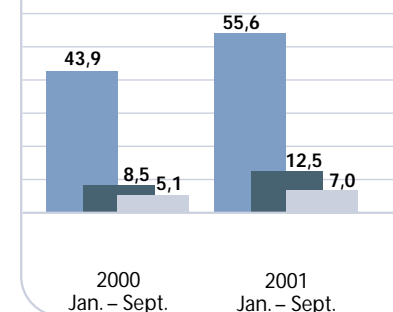
Anteil: 98,10 %
www.twenty4help.com

In den ersten neun Monaten konnte twenty4help den Umsatz um 27 % von 43,9 Mio. € im Vorjahr auf 55,6 Mio. € steigern. Die zunehmende Funktionalität und Komplexität von Hard- und Software als auch von Internet-Dienstleistungen führen zu steigender Nachfrage für die Benutzerunterstützung. Die konsequente Fokussierung auf diese Kernkompetenz sorgte für ein über dem Branchendurchschnitt liegendes Wachstum.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen (EBITDA) stieg von 8,5 Mio. € im Vorjahr auf 12,5 Mio. €. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) betrug 7,0 Mio. € (Vorjahr 5,1 Mio. €). Zum positiven Gesamtergebnis trugen auch die bereits früh in 2001 eingeleiteten Maßnahmen zur Kapazitäts-

anpassung an die schwächere Marktlage bei. Zufriedene Kunden haben Verträge auf weitere europäische Länder ausgedehnt. Als Neukunde konnte ein namhafter Linux-Distributor gewonnen werden, für dessen Partner und Kunden die twenty4help zukünftig in mehreren europäischen Ländern technischen Support leisten wird. Am Standort Görlitz konnten erste Projekte gestartet werden, in denen twenty4help in osteuropäischen Sprachen technischen Support erbringt.

■ Umsatz ■ EBITDA ■ EBT
twenty4help (in Mio. €)



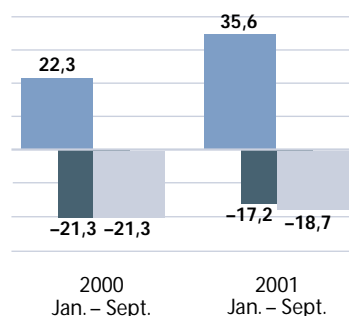
Quartalsentwicklung

	Q1/01	Q2/01	Q3/01	Q3/00
Umsatz	20,6	18,0	17,0	16,0
EBITDA	4,3	3,9	4,3	3,0
EBT	2,5	2,1	2,4	1,6



Der Umsatz von jobpilot stieg in den ersten neun Monaten von 22,3 Mio. € im Vorjahr auf 35,6 Mio. € (+60 %). Die auch im dritten Quartal reduzierten Rekrutierungsaktivitäten vieler Unternehmen sorgten allerdings für einen Umsatzrückgang im Vergleich zum Vorquartal. Das Ergebnis vor Steuern, Zinsen, Abschreibungen (EBITDA) lag bei -17,2 Mio. € nach -21,3 Mio. €. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) betrug -18,7 Mio. € (-21,3 Mio. € im Vorjahr). Das in Folge der schlechten Konjunktur im zweiten Quartal gestartete Restrukturierungs-

■ Umsatz ■ EBITDA ■ EBT
jobpilot (in Mio. €)



jobpilot AG

Europas Karrieremarkt im Internet. Rund 1,5 Millionen Nutzer, über 150.000 Kandidatenprofile und fast 100.000 Stellenangebote. Über 14.000 Firmenkunden, darunter alle Firmen des DAX 30-Index. Vertreten in 15 europäischen Ländern. Anteil: 25,51 %
www.jobpilot.de

programm wurde fortgesetzt. Damit verbunden waren einmalige Kosten in Höhe von 3,2 Mio. €. Trotz des Umsatzrückgangs konnte jobpilot somit den operativen Verlust im vergangenen Quartal reduzieren.

Im dritten Quartal wurde „jobpilot regional“ eingeführt, so dass jobpilot künftig noch stärker in den Wirtschaftsräumen abseits der Ballungszentren präsent ist. „jobpilot regional“ bietet potenziellen Kandidaten vor Ort detaillierte Suchmöglichkeiten und ermöglicht mittelständischen Unternehmen eine gezielte Ansprache von Interessenten im Umland.

Im vierten Quartal sind durch den deutlich reduzierten operativen Aufwand positive Effekte für das Ergebnis zu erwarten. jobpilot plant, im Geschäftsjahr 2002 die Gewinnschwelle zu überschreiten.

Quartalsentwicklung

	Q1/01	Q2/01	Q3/01	Q3/00
Umsatz	13,2	12,3	10,1	10,1
EBITDA	-5,4	-6,4	-5,4	-7,4
EBT	-5,7	-6,5	-6,5	-7,2

United Internet AG – Konsolidierte Bilanz nach US-GAAP zum 30. September 2001 in T€

	30. September 2001	31. Dezember 2000
AKTIVA		
Kurzfristig gebundenes Vermögen		
Liquide Mittel	71.249	89.956
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	54.811	60.660
Vorräte	2.019	2.762
Ausgleichsposten für latente Steuern	5.029	3.763
Rechnungsabgrenzungsposten	6.455	6.033
Kurzfristig gebundenes Vermögen, gesamt	139.563	163.174
Langfristig gebundenes Vermögen		
Sachanlagen	29.205	28.507
Immaterielle Vermögensgegenstände	64.544	76.135
- davon Firmenwert 52.966 (61.626)		
Anteile an assoziierten Unternehmen	11.197	22.333
Ausgleichsposten für latente Steuern	4.894	5.580
Sonstige Finanzanlagen	5.823	11.043
Langfristig gebundenes Vermögen, gesamt	115.663	143.598
Aktiva, gesamt	255.226	306.772
PASSIVA		
Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.730	23.748
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	83.311	84.722
Erhaltene Anzahlungen	0	5.303
Sonstige Verbindlichkeiten	15.890	9.672
Steuerrückstellungen	10.304	4.087
Sonstige Rückstellungen	18.102	17.920
Rechnungsabgrenzungsposten	18.417	13.464
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	155.754	158.916
Langfristige Verbindlichkeiten		
Wandelschuldverschreibung	2.664	1.240
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.190	8.211
Pensionsrückstellungen	129	129
Sonstige Verbindlichkeiten	1.743	7.886
Rechnungsabgrenzungsposten	2.433	1.563
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	14.159	19.029
Gesamte Verbindlichkeiten	169.913	177.945
Minderheitenanteile	23.943	27.740
Eigenkapital		
Grundkapital	51.680	51.680
Kapitalrücklage	43.366	43.366
Konzernrücklage	66.116	65.957
Verlustvortrag	-59.711	-10.323
Jahresfehlbetrag	-40.080	-49.388
Ausstehender, bisher nicht realisierter Aufwand aus dem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm	-128	-128
Währungsumrechnungsdifferenz	127	-77
Eigenkapital, gesamt	61.370	101.087
Passiva, gesamt	255.226	306.772

United Internet AG – Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung nach US-GAAP
vom 01.01.2001 bis 30.09.2001 in T€

	2001 Jan. - Sept.	2000 Jan. - Sept.
Umsatzerlöse	165.241	138.605
Herstellungskosten	-112.251	-106.704
Bruttoergebnis vom Umsatz	52.990	31.901
Vertriebskosten	-31.455	-25.842
Allgemeine Verwaltungskosten	-25.423	-19.359
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	-21.545	4.224
Abschreibungen auf den Firmenwert	-9.475	-7.750
Betriebsergebnis	-34.908	-16.826
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.169	-1.337
Zinsen und ähnliche Erträge	1.042	1.242
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	-3.894	-10.985
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-39.929	-27.906
Außerordentliche Aufwendungen	0	-3.087
Ergebnisveränderung durch Veränderung der Bilanzierungsrichtlinien	0	-103
Ergebnis vor Steuern	-39.929	-31.096
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-4.100	1.870
Fehlbetrag	-44.029	-29.226
Minderheitenanteile	3.949	5.907
Fehlbetrag nach Minderheiten	-40.080	-23.319
Ergebnis je Aktie (in €), unverwässert	-0,78	-0,45
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (in Mio. Stück), unverwässert	51,68	51,68
Ergebnis je Aktie (in €), verwässert	-0,78	-0,45
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (in Mio. Stück), verwässert	51,68	51,68

United Internet AG – Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung nach US-GAAP
Quartalsentwicklung in Mio. €

	Q1 2001	Q2 2001	Q3 2001	Q3 2000
Umsatzerlöse	60,9	53,3	51,0	47,4
Herstellungskosten	-43,7	-36,2	-32,3	-38,6
Bruttoergebnis vom Umsatz	17,2	17,1	18,7	8,8
Vertriebskosten	-11,4	-10,6	-9,5	-8,6
Allgemeine Verwaltungskosten	-8,4	-8,4	-8,6	-5,8
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	0,8	-0,3	-22,0	1,2
Abschreibungen auf den Firmenwert	-3,2	-3,1	-3,2	-2,6
Betriebsergebnis	-5,0	-5,3	-24,6	-7,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-0,5	-1,0	-0,7	-0,4
Zinsen und ähnliche Erträge	0,2	0,5	0,3	0,5
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	-2,1	-1,0	-0,8	-3,9
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-7,4	-6,7	-25,8	-10,8
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Ergebnisveränderung durch Veränderung der Bilanzierungsrichtlinien	0	0	0	-0,1
Ergebnis vor Steuern	-7,4	-6,7	-25,8	-10,9
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-0,9	-1,4	-1,8	-1,0
Fehlbetrag	-8,3	-8,2	-27,6	-11,9
Minderheitenanteile	1,6	1,2	1,2	1,6
Fehlbetrag nach Minderheiten	-6,7	-7,0	-26,4	-10,3
Ergebnis je Aktie (in €), unverwässert	-0,13	-0,13	-0,52	-0,20
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (in Mio. Stück), unverwässert	51,68	51,68	51,68	51,68
Ergebnis je Aktie (in €), verwässert	-0,13	-0,13	-0,52	-0,20
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (in Mio. Stück), verwässert	51,68	51,68	51,68	51,68

United Internet AG – Konsolidierte Kapitalflussrechnung nach US-GAAP
vom 01.01.2001 bis 30.09.2001 in T€

	2001 Jan. - Sept.	2000 Jan. - Sept.
Cash-Flow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit		
Fehlbetrag nach Minderheiten	-40.080	-23.319
Berichtigungen zur Überleitung des Fehlbetrages zu den Einnahmen und Ausgaben		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	14.399	9.420
Abschreibungen auf den Firmenwert	9.475	7.750
Abschreibungen auf Anteile an assoziierten Unternehmen	6.663	0
Abschreibungen auf Darlehen an assoziierte Unternehmen	16.937	0
Personalaufwand aus dem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm	0	385
Nicht ausgeglichene Verluste assoziierter Unternehmen	3.894	10.985
Ausgeschüttete Gewinne assoziierter Unternehmen	77	0
Minderheitenanteile der Periode	-3.949	-5.907
Veränderung der Differenzen aus Währungsumrechnung	204	98
Nicht-Cash-wirksame Aufwendungen/Erträge	610	0
Operativer Cash-Flow	8.230	-588
Veränderungen der Aktiva und Passiva		
Veränderung der Forderungen und sonstiger Vermögensgegenstände	5.849	-18.247
Veränderung der Vorräte	744	234
Veränderung des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens	-422	-2.851
Veränderung des Ausgleichspostens für latente Steuern	-580	-6.945
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-14.019	-4.372
Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0	-183
Veränderung der erhaltenen Anzahlungen	-5.303	-4.873
Veränderung sonstiger Rückstellungen	182	7.813
Veränderung der Steuerrückstellungen	6.217	2.274
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	75	8.959
Veränderung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens	5.823	7.288
Veränderung Aktiva und Passiva	-1.434	-10.903
Cash-Flow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit	6.796	-11.491
Cash-Flow aus dem Investitionsbereich		
Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-13.606	-24.022
Vergabe von Darlehen an assoziierte Unternehmen, deren Gesellschafter sowie an Mitarbeiter	-12.945	-16.559
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	1.499	0
Anlagenabgänge	1.452	225
Übernommenes Nettovermögen aus der Erstkonsolidierung	2	309
Akquisitionskosten, die das Nettovermögen aus Erstkonsolidierung überschreiten	-793	-4.553
Veräußerung von Anteilen an assoziierten Unternehmen	1.299	0
Erwerb zusätzlicher Anteile an assoziierten Unternehmen	-1.715	-23.269
Nettofinanzbedarf im Investitionsbereich	-24.807	-67.869
Cash-Flow aus dem Finanzierungsbereich		
Einzahlung der persönlich haftenden Gesellschafterin im Rahmen der Umwandlung	0	1.013
Rückzahlungen an/Mittelaufnahme über Banken	-2.432	60.358
Einzahlungen von Minderheiten	160	67.750
Ein-/Rückzahlungen von Wandelschuldverschreibungen	1.425	349
Minderheitenanteile	151	29.604
Nettoeinnahmen aus dem/-ausgaben für den Finanzierungsbereich	-696	159.074
Nettoanstieg/Nettoabnahme der liquiden Mittel	-18.707	79.714
Liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	89.956	13.685
Liquide Mittel zum Ende des 3. Quartals	71.249	93.399

United Internet AG – Darstellung der Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals
vom 01.01.2001 bis 30.09.2001 in T€

	2001 Jan. - Sept.	2000 Jan. - Sept.
Konsolidiertes Eigenkapital		
Anfangsbestand	101.087	88.002
Kapitalrücklage	0	-4.236
Konzernrücklage	159	67.155
Fehlbetrag nach Minderheiten	-40.080	-23.319
Ausstehender, bisher nicht realisierter Aufwand aus Mitarbeiterbeteiligungsprogramm	0	5.635
Veränderungen aus Währungsumrechnungsdifferenzen	204	98
Endbestand	61.370	133.335

United Internet AG – Bilanz nach HGB
zum 30. September 2001 in T€

AKTIVA	30.09.2001	31.12.2000
Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	102	135
	102	135
Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	588	792
	588	792
Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	87.545	84.092
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0	256
Beteiligungen	20.677	38.329
Stille Beteiligungen an verbundenen Unternehmen	3.579	3.579
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	4.126	9.496
Sonstige Ausleihungen	1.130	1.388
	117.057	137.140
	117.747	138.067
Umlaufvermögen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22	2
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	363	2.932
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	67	236
Sonstige Vermögensgegenstände	5.530	2.107
	5.982	5.277
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	97	41
	6.079	5.318
Rechnungsabgrenzungsposten	142	184
	123.968	143.569

PASSIVA	30.09.2001	31.12.2000
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	51.680	51.680
Kapitalrücklage	30.603	30.603
Gewinnrücklagen	898	898
Verlustvortrag	-23.842	-1.755
Fehlbetrag	-33.417	-22.087
	25.922	59.339
Rückstellungen		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	137	137
Steuerrückstellungen	84	84
Sonstige Rückstellungen	828	563
	1.049	784
Verbindlichkeiten		
Anleihen	1.717	273
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	82.891	70.580
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	431	784
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.078	6.829
Sonstige Verbindlichkeiten	5.880	4.980
	96.997	83.446
	123.968	143.569

United Internet AG – Gewinn- und Verlustrechnung nach HGB
vom 01.01.2001 bis 30.09.2001 in T€

	2001 Jan.-Sept.	2000 Jan. - Sept.
Umsatzerlöse	1.565	1.497
Sonstige betriebliche Erträge	2.911	2.554
Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.271	-1.069
Personalaufwand		
a.) Löhne und Gehälter	-2.084	-1.841
b.) Soziale Abgaben	-231	-237
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-251	-310
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.452	-6.448
Erträge aus Beteiligungen	5.876	1.265
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	828	1.278
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-30.500	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.781	-1.998
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-33.390	-5.309
Ergebnis vor Steuern	-33.390	-5.309
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-25	-43
Sonstige Steuern	-2	-8
Fehlbetrag	-33.417	-5.360

Die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des vorliegenden Neun-Monats-Berichts entsprechen den im Jahresabschluss 2000 zugrundegelegten Vorschriften.

Meilenstein erreicht

Unsere Portfolio-Optimierung hat einen wichtigen Meilenstein erreicht. 1&1 und twenty4help sind zu starken Ertragssäulen geworden. GMX arbeitet seit Oktober profitabel. AdLINK konnte im November in eine strategische Partnerschaft mit DoubleClick eingebracht werden.

Aus unseren Minderheitsbeteiligungen haben wir dauerhafte Verlustbringer ausgeschlossen und mit Ausnahme der börsennotierten jobpilot alle Bewertungen dieser defizitären Gesellschaften auf Null gesetzt. Damit sind alle wesentlichen „Aufräumarbeiten“ erledigt.

In dieser Konstellation ergeben sich für uns neue, vielversprechende Optionen. Wir erwarten ein sehr gutes viertes Quartal 2001 sowie nennenswerte und nachhaltige Erträge in 2002.



Ralph Dommermuth,
Gründer und Vorstand von United Internet